



Förderung der nachbarschaftlichen Anschaffung und Nutzung gemeinschaftlich betriebener Lastenräder in Stadt und Region Hannover

WiLas für Fahrspaß auf gemeinschaftlich genutzten Lastenrädern

Lastenräder transportieren das, was sonst umständlich im Auto mitgenommen wird. Sie sind die ideale Alternative zu Stau, Parkplatzsuche und Luftverschmutzung. Mit einem Lastenrad ist Transport kein lästiges Übel mehr, sondern Fahrten machen Vergnügen. Also: Warum haben Sie noch kein Lastenrad?

Die Nutzung von Lastenrädern wird in urbanen Region zunehmend Teil der Alltagsmobilität und der Lebenskultur. Neben dem bewährten Verleihsystem Hannah informiert und berät der ADFC Region Hannover mit WiLas zum nachbarschaftlichen Teilen bei der Anschaffung und Nutzung.

Viele zögern, wenn es um den Kauf eines eigenen Lastenrades geht: Vielleicht brauchen Sie das Lastenrad gar nicht täglich und die Anschaffungskosten wirken zunächst hoch. Vielleicht gibt es auch keine geeignete Abstellmöglichkeit. Es gibt eine Alternative:

Die gemeinschaftliche Nutzung von Lastenrädern, das Lastenrad-Sharing

Diese Alternative bewirbt und fördert das Projekt WiLas – Wir nutzen Lastenräder. Es schlägt interessierten Menschen in Stadt und Region Hannover vor, sich ein Lastenrad zur gemeinschaftlichen Nutzung anzuschaffen. Mit dem Projekt informiert und motiviert der ADFC Region Hannover zur Möglichkeit, sich mit FreundInnen, MitbewohnerInnen, im Verein oder Unternehmen ein Lastenrad zu teilen.

Wohnungsunternehmen oder Baugemeinschaften planen ein Lastenrad-Angebot bei Neubau- und Sanierungsgebieten ein. EinzelhändlerInnen, vom Baumarkt bis zum Getränkeshop, bieten ihren KundInnen ein Lastenrad oder einen Lastenanhänger zum Transport der im Laden gekauften Waren an. Unternehmen, soziale Organisationen und Kirchengemeinden ersetzen bei Transportfahrten das Auto durch ein Lastenrad und verleihen es an Wochenenden an KundInnen und NachbarInnen. Die zahlreichen kreativen Kleinunternehmen schließen sich nachbarschaftlich zu Lastenradgemeinschaften zusammen.

Das WiLas-Angebot

Wir motivieren, beraten und unterstützen bei der praktischen Einführung. Aktionsstände bei nachbarschaftlichen Veranstaltungen und Aktionen in den Stadtteilen laden zu kurzen Probefahrten ein.

Wir bieten Informationen und Beratung

- zu Transportbedarf, Aufwand und Trägerschaft
- zur Auswahl eines geeigneten Lastenrads und Gestaltung des Stellplatzes
- zur passenden Organisationsform der gemeinschaftlichen Nutzung
- zur Wartung und Pflege aber auch Haftung und Versicherung des Lastenrads

Parallel zur individuellen Beratung bekommen Interessierte für mehrere Tage eines der Lastenräder des Projekts um es im praktischen Einsatz im Alltag zu testen. So erarbeiten wir eine für die Zielgruppe maßgeschneiderte, standortgemäße Lösung.

Zusätzlich bieten wir Workshops für interessierte NutzerInnen zur Einführung in die Fahrweise und Handhabung sowie Pflege von Lastenrädern. Wir ermutigen zum Erfahrungsaustausch mit anderen Lastenradgemeinschaften und bieten praxisbegleitende Beratung.

Lastenradflotte

WiLas bietet sehr unterschiedliche Lastenräder zur Erprobung an. So wird etwa ein dreirädriges Rad angeboten, um dessen Fahreigenschaften zu testen. Es gibt Räder mit und ohne Motor. Kurze, besonders wendige Räder gehören ebenso zur Flotte wie die bekannten Lastesel der Hannah-Flotte. Alle verfügen über eine große Kiste mit Sitzgelegenheit für Kinder. Die Flotte wird von zunächst vier Rädern unter Einbeziehung der Test-Erfahrungen wachsen. Es werden nur Lastenräder beschafft, die von Händlern aus der Region Hannover angeboten und dort nachgekauft werden können.



bakfiets.nl



nihola.com



isy.de

Zielgebiete

Vorrangig in den hannoverschen Stadtteilen Linden-Mitte, List, Bothfeld sowie in der Burgdorfer Kernstadt geht WiLas aktiv auf potentielle NutzerInnen zu. WiLas nimmt in diesen Quartieren Kontakt auf zu Familien und Wohngemeinschaften, zu Unternehmen und Vereinen, zu BürgermeisterInnen und Verwaltungen. WiLas kommt in Fußgängerzonen, auf Spielplätze, in Gewerbegebiete und Einkaufsparks. Dafür verfügt WiLas über einen eigenen Aktionsstand. Die ADFC-Ortsgruppen Burgdorf und Hannover sind eng in die WiLas-Aktivitäten einbezogen. WiLas kommt auf Einladung gerne auch gezielt zu Unternehmen, Organisationen und Veranstaltungen in andere Orte in der Region Hannover.

Veranstaltungen

Zur Freude am Lastenradfahren gehören Feste und gemeinsame Ausflüge. WiLas wird Lastenradtouren zum Sommerfest des ADFC im Juni anbieten. In den Quartieren wird es kleine Lastenradfeste geben und dieses Jahr zum Hannah-Geburtstag ein zentrales Lastenradfest am hannoverschen Rathaus.

Zur weiteren Verbreitung der Fahrfreude und der Idee der gemeinschaftlichen Nutzung von Lastenrädern startet WiLas eine Fotoaktion „I like Lastenrad“ verbunden mit einer Fotogalerie auf der Homepage. Wer WiLas ein Foto vom Ausflug, Einkauf oder Umzug mit dem Lastenrad senden möchte: wilas@adfc-hannover.de.

Das Ziel

WiLas setzt sich dafür ein, dass mehr Menschen den Fahrspaß von Lastenrädern in ihrem Alltag genießen können. EinwohnerInnen der Region Hannover sollen die Möglichkeit der gemeinschaftlichen Nutzung kennenlernen, ausprobieren und für sich als erreichbar einschätzen. WiLas knüpft an die positiven Erfahrungen mit dem Verleihsystem Hannah, das derzeit über mehr als 20 stationsgebundene Räder und mehr als 2.000 registrierte NutzerInnen verfügt. Im hannoverschen Straßenbild sind in der letzten Zeit auch viele private Lastenräder hinzugekommen. Die Dichte und die Vielfalt der Lastenräder wird mit WiLas weiter gesteigert.

Es werden zudem Erkenntnisse über die Hemmnisse und Erfolgsfaktoren für deren nachbarschaftliche Verbreitung von Lastenrädern gewonnen. Für welches Nutzungsspektrum werden Lastenräder vorrangig eingesetzt? Welche Motive sind für die Anschaffung wesentlich? Welche gesicherten und geschützten Abstellmöglichkeiten werden benötigt? Wo kann dafür Platz geschaffen werden? Wer organisiert das? Welcher Parkraum wird in der City, bei Einkaufszentren und Veranstaltungsorten benötigt? Wieviel Parkraum auf der Straße wird frei durch die verringerte Autonutzung?

WiLas hat zum Ziel, innerhalb von zwei Jahren 100 gemeinschaftlich genutzte Lastenräder zu initiieren. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Verkehrswende, zum Klimaschutz und zur Belebung des nachbarschaftlichen Miteinanders in der Stadt.

Kontakt

Helene Grenzebach
Projektmitarbeiterin
h.grenzebach@adfc-hannover.de
Telefon: 0511 16403-12
Mobil: 0177 7446576

Eberhard Röhrig-van der Meer
Projektleitung
e.roehrig-vandermeer@adfc-hannover.de
Telefon: 0511 8076094
Mobil: 0151 12701367

www.adfc-hannover.de/wilas



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

